

Preisermässigung!

[Z] 32655]

Bis auf weiteres ermässigen wir den Ladenpreis von

„BERLIN“

TYPEN und BILDER

mit

114 Illustrationen erster Künstler.

Elegant gebunden.

(Fünffacher Farbendruck)

auf 1. M ord., 75 s no., 70 s bar und 11/10 Exemplare.

Das höchst elegant ausgestattete Werk behandelt in geistvoller feuilletonistischer Darstellung Berlin mit seinem Volksleben, seinen Typen und architektonischen Schönheiten;

fast auf jeder Seite befindet sich eine Illustration.

Das ganze Buch zerfällt in 10 Hauptabschnitte:

1. Allerlei Weltstadtgeheimnisse.
2. Berliner Verkehr.
3. Strassenbilder und Typen.
4. Berliner Humor.
5. Wie Berlin arbeitet.
6. Wie Berlin isst und trinkt.
7. Wie Berlin sich amüsiert.
8. Vom geistigen Berlin.
9. Zweierlei Tuch.
10. Rund um Berlin.

Mit diesem ungewöhnlich billigen Werk bieten wir Ihnen ein äusserst gangbares elegantes Buch über Berlin, dessen Anschaffung jedem Berlinreisenden empfohlen werden kann.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin W.

S. Fischer Verlag.

Velhagen & Klafings

Monatshefte

XI. Jahrg. 1896/97.

Heft 12 — August 1897

1. M 25 s ord.

(Schluß des XI. Jahrganges)

ist Donnerstag den 29. Juli erschienen und zur Fortsetzung versandt worden.

Inhalt:

Sommermärchen. Novelle von Bianca Bobertag. (Schluß.)
Zu zweien. Gedicht von Karl Vanselow. Mit einer Bignette von Moriz Roebbecke.
Soffestlichkeiten beim König der weißen Elefanten. Von Ernst von Hesse-Bar-tegg. Mit vierzehn Abbildungen nach Photographien.
Großstadtabend. Gedicht von Frida Schanz. Mit Bignetten.
Uns tägliche Brot. Novelle von Hermine Billinger. Mit einer Zeichnung von W. Hasemann.
Sommer. Gedicht von Gustav Falke. Mit Bignette.
Aus der Geschichte des Stuhles. Von Dr. Georg Behnert. Mit dreizehn Abbildungen in Aquarelldruck.
Ehe. Gedicht von Ferdinand Avenarius. Mit Bignetten.
Toter Hah. Erzählung von B. Schulze-Smidt. (Schluß.)
Spruch. Von Alb. Roderich.
Das Bienenhäusl zu Bozen. Von Hans Hoffmann. Mit sechs Abbildungen nach Photographien.
Fällt die Birne reif vom Baum — Gedicht von Peter Henning.
Vom Schreibtisch und aus dem Atelier. Mein schwarzes Buch. Von Dr. Ernst Muellenbach (Lenbach). Mit zwei Abbildungen.
Bismarck-Briefe. Von Hanns v. Zobeltig.
Der deutsch-österreichische Alpen-Verein. Von Rudolph Straß. Mit einer Zeichnung.
Sommergang. Gedicht von Carl von Arnswaldt. Mit Bignetten.
Pompeji vor der Zerstörung. Von Cornelius Gurliitt. Mit elf Abbildungen.
Liebesfrühling. Gedicht von Carl Busse.

Neues vom Büchertisch. Von Heinrich Hart.
Zu unsern Bildern. Von H. v. S.

Kunstbeilagen:

Aquarellstudie von Adolph Lüben. Faksimiledruck. Titelbild.
Fürst Bismarck. Nach einem Pastell von F. von Lenbach. Faksimiledruck.

Einschaltbilder:

Im Mutterarm. Nach der Zeichnung von W. Spag. Bunt- und Tondruck.
Herbsttag. Nach dem Gemälde v. E. Pelikan. Lucifer. Von Theresa Feodorowna Ries. Bunt- und Tondruck.
Alarm. Nach dem Gemälde von Joseph von Brandt.
Feierabend. Nach dem Gemälde von Otto Modersohn. Bunt- und Tondruck.
Studienkopf. Von D. Meyer-Cassel. Bunt- und Tondruck.
Wäscherinnen. Nach dem Gemälde von L. Jimenez.

Selbständige Textbilder, Studien, Skizzen etc.:

Weiblicher Studienkopf. Nach einer Zeichnung von François Gérard.
Studie von Christian Kröner.
Studienkopf zu dem Gemälde „Professor Steffens zu Breslau im Jahre 1813“ von A. Kampf.
Studie aus Norwegen. Von Adolph Schweizer.
Studien zu einem Erntebilde von Hugo Mühlig.
Studie von Sylt. Von Eugen Dücker.
Sommerblumen. Nach dem Gemälde von Henriette Ray.

Am Schluß: **Velhagen & Klafings Romanbibliothek.** Siebenter Band. Nr. 12.

Die Piraten. Seeroman von William Clarke Russell.

Uebersetzt von Friedrich Meister. (Schluß.)

Mit diesem Heft schließt der XI. Jahrgang. — Zum Einbinden stehen die gewohnten **Einbanddecken** für Halbbände (I u. II) oder Viertelbände (I, 1, 2 u. II, 1, 2) à 90 s ord., sowie für die Romanbibliothek à 75 s ord. zur Verfügung.

Der neue XII. Jahrgang 1897/98 beginnt mit dem nächsten Heft: Septemberheft 1897. Unser ausführliches Cirkular wird Ihnen demnächst zugehen, und wir glauben, Ihnen schon jetzt empfehlen zu dürfen, einen energischen und umfassenden Vertrieb des Ersten Heftes vorzubereiten, der sich durch eine Steigerung der Kontinuation, zumal bei unsern überaus günstigen Bezugsbedingungen, reichlich lohnen wird. Das vornehme, glänzend ausgestattete Heft wird sicherlich das Seinige dazu beitragen, den Abonentenkreis unserer bewährten Monatshefte noch weiter auszudehnen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 29. Juli 1897.

Velhagen & Klafing
in Bielefeld und Leipzig.